

# sou.MatriXX

## Systemvoraussetzungen



**SOU**



## Vorwort

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens des Verkäufers dar.

Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einem Lizenzvertrag geliefert und darf nur nach Maßgabe der darin enthaltenen Bedingungen und Vereinbarungen benutzt oder kopiert werden.

Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der SOU Systemhaus GmbH & Co. KG dürfen für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Käufers diese Dokumentation und/oder Software in keinerlei Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsverarbeitungssystemen reproduziert oder übertragen werden.

Die in diesem Dokument gemachten Angaben beziehen sich auf die Produktreihe sou.MatriXX.

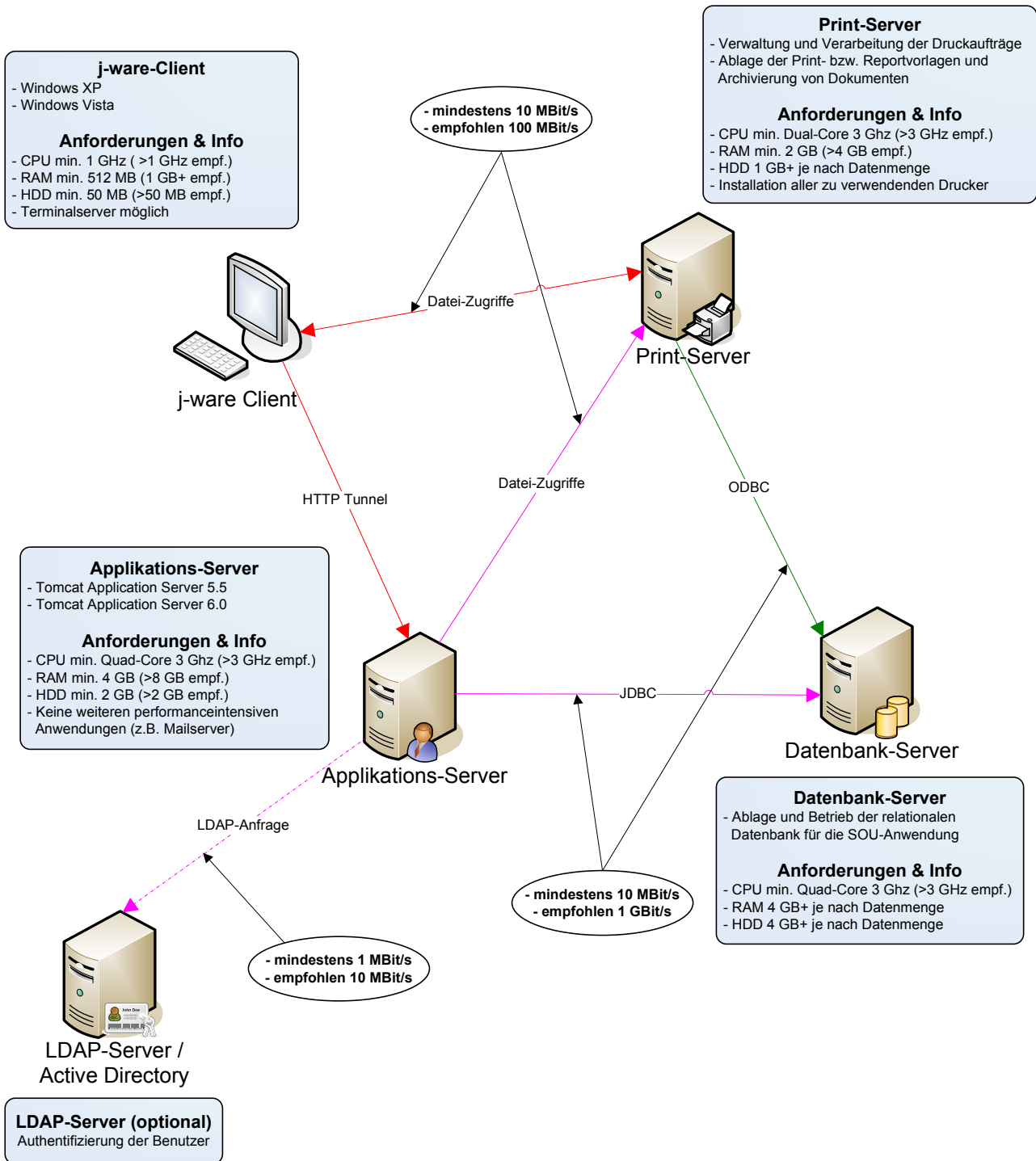
## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufbaumöglichkeiten der Systemlandschaft</b> .....	<b>4</b>
1.1	Szenario ❶ Betrieb mit getrennten Intel Applikations- und Datenbank-Servern .....	5
1.2	Szenario ❷ Betrieb mit einem Intel Applikations- und Datenbank-Server.....	6
1.3	Szenario ❸ Betrieb mit einer iSeries / System i als Applikations- und Datenbank-Server.....	7
1.4	Szenario ❹ Betrieb mit einem Intel Server als Applikations-Server und einer iSeries / System i als Datenbank-Server .....	8
<b>2</b>	<b>Voraussetzungen Hardware</b> .....	<b>9</b>
2.1	Intel (Server) .....	9
2.2	iSeries / System i (Server) .....	9
2.3	Intel (Client).....	9
<b>3</b>	<b>Voraussetzungen Software</b> .....	<b>11</b>
3.1	Intel (Server) – Applikations-, Datenbank- und Print-Server.....	11
3.2	iSeries / System i (Server) .....	12
3.3	Intel (Client).....	13
3.4	FAQ – Software.....	15
<b>4</b>	<b>Service und Support Hinweise</b> .....	<b>16</b>
4.1	Microsoft Produkte .....	16
4.2	IBM Produkte .....	16

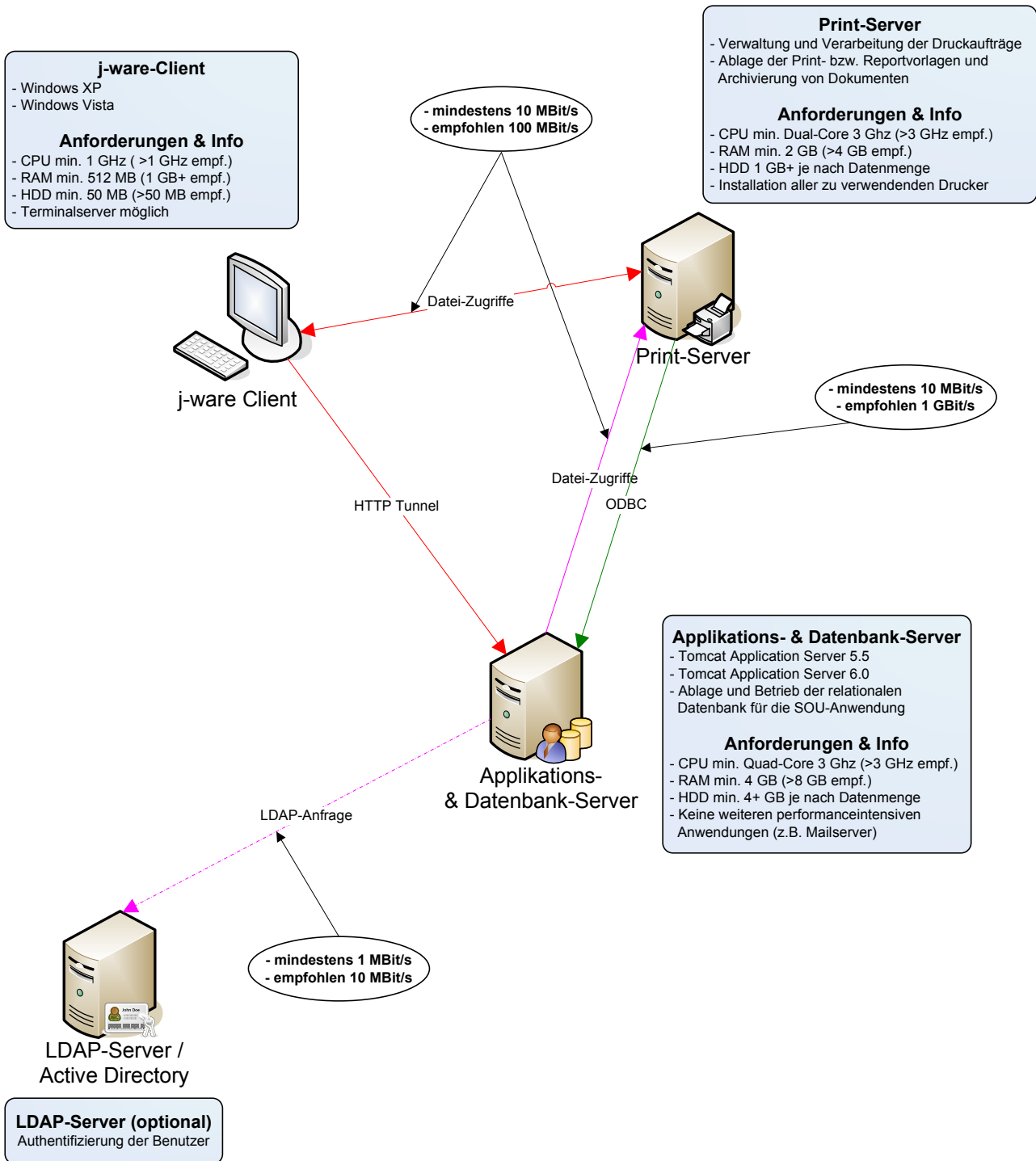
## **1 Aufbaumöglichkeiten der Systemlandschaft**

Im Folgenden sind vier Szenarien skizziert, wie die Systemlandschaft mit sou.MatriXX aufgebaut werden kann. Beachten Sie bitte, dass diese beispielhafte Veranschaulichungen darstellen. Der endgültige Aufbau der Systemlandschaft gemäß dem individuellen Bedarf kann daher abweichen.

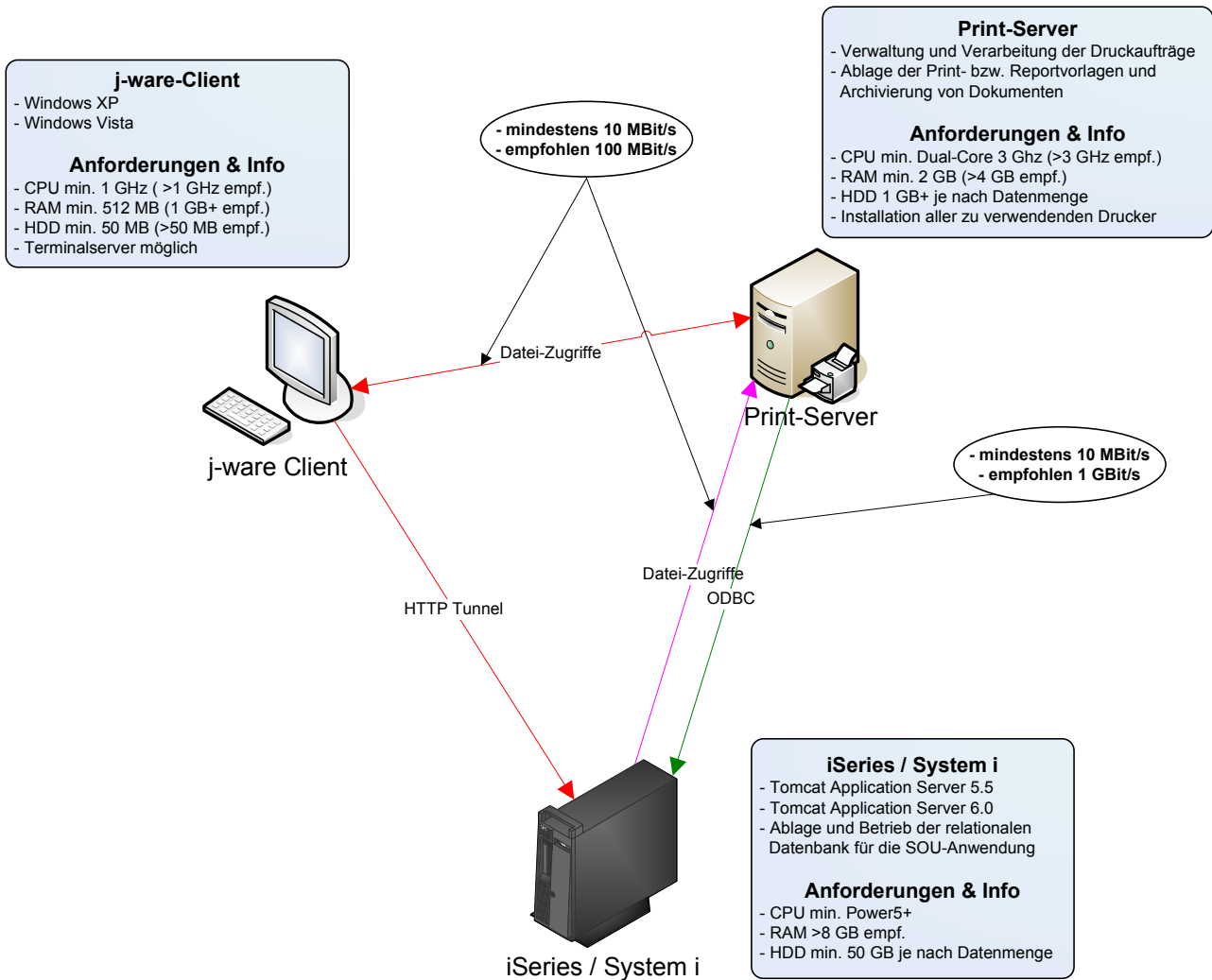
## 1.1 Szenario 1 Betrieb mit getrennten Intel Applikations- und Datenbank-Servern



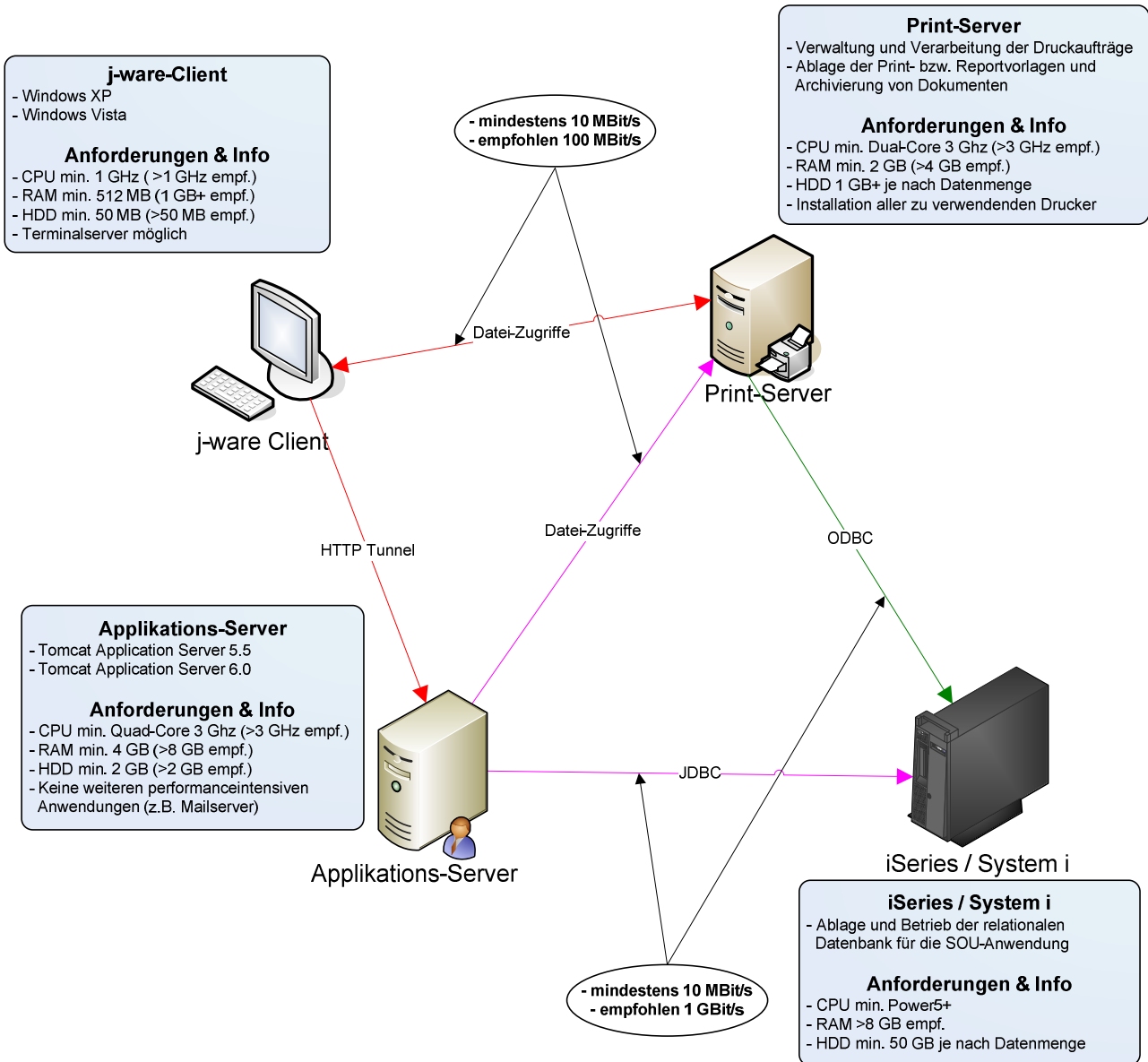
## 1.2 Szenario Betrieb mit einem Intel Applikations- und Datenbank-Server



### 1.3 Szenario 3 Betrieb mit einer iSeries / System i als Applikations- und Datenbank-Server



## 1.4 Szenario ● Betrieb mit einem Intel Server als Applikations-Server und einer iSeries / System i als Datenbank-Server



## 2 Voraussetzungen Hardware

### 2.1 Intel (Server)

	<b>Applikations-Server</b> Szenario 1, 2, 3	<b>Datenbank-Server</b> Szenario 1, 2	<b>Print-Server</b> Szenario 1, 2, 3, 4
<b>Prozessor</b>	Quad-Core - 3 GHz (min.) > 3 GHz (empfohlen)	Quad-Core - 3 GHz (min.) > 3 GHz (empfohlen)	Dual-Core - 3 GHz (min.) > 3 GHz (empfohlen)
<b>Arbeitsspeicher</b>	4 GB (mind. für den Tomcat Server) > 8 GB (empfohlen)	4 GB oder mehr, je nach Datenmenge	2 GB (mind. für den Print-Server) > 4 GB (empfohlen)
<b>Festplattenspeicher</b>	mind. 2 GB	4 GB oder mehr, je nach Datenmenge	1 GB oder mehr, je nach Datenmenge

### 2.2 iSeries / System i (Server)

Szenario 3, 4

<b>Prozessor</b>	Power5 + >
<b>Arbeitsspeicher</b>	> 8 GB (empfohlen)
<b>Festplattenspeicher</b>	mind. 50 GB

### 2.3 Intel (Client)

Szenario 1, 2, 3, 4

<b>Prozessor</b>	1 GHz (min.) > 1 GHz (empfohlen)
<b>Arbeitsspeicher</b>	512 MB (min.) 1 GB oder mehr (empfohlen)
<b>Festplattenspeicher</b>	min. 50 MB

Bitte beachten Sie, dass die oben aufgeführten Hardwarevoraussetzungen auf 20 Anwender optimal ausgelegt sind. Für mehr User werden wir mit Ihnen gemeinsam die Hardwareanforderungen auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

## Hinweis

Bezüglich der Kommunikation der einzelnen Produktschichten untereinander muss ein HTTP Port vom Client zum Applikations-Server frei geschaltet sein. Für diese Kommunikation sollte mindestens eine Bandbreite von 1 MBit Downstream und 384 KBit Upstream zur Verfügung stehen. Die Anwendungen können auch problemlos über einen Terminalserver betrieben werden.

Ebenso muss eine Verbindung auf dem JDBC Port vom Applikations-Server zur Datenbank gewährleistet sein.

Der Zugriff auf das evtl. bestehende LDAP muss bekannt und gewährleistet sein, wenn die Authentifizierung auf Basis der LDAP-Informationen genutzt werden soll.

Wir raten von der Virtualisierung des Datenbankservers ab, da hierdurch erhebliche Performanceeinbußen verursacht werden können.

### 3 Voraussetzungen Software

#### 3.1 Intel (Server) – Applikations-, Datenbank- und Print-Server

<b>Betriebssystem</b>	32-bit
-----------------------	--------

<b>Vollständig unterstützt</b>
Windows Server 2003 Editions

<b>Bedingt unterstützt</b>
Windows Server 2008 Editions
Windows 2000 Server Editions

<b>Eingeschränkt unterstützt</b>
Windows 2000 Professional (SP4+)

<b>Betriebssystem</b>	64-bit
-----------------------	--------

<b>Vollständig unterstützt</b>
Windows Server 2003 x64 Editions
Windows Server 2008 x64 Editions

<b>Datenbanken</b>	MS SQL-Server 2005 MS SQL-Server 2008
--------------------	--

<b>Java</b>	JDK 1.5.x – JDK 1.6.x
-------------	-----------------------

<b>Applikations-Server</b>	Apache Tomcat 5.5 Apache Tomcat 6.0
----------------------------	--

### 3.2 iSeries / System i (Server)

<b>Betriebssystem</b>	V5R4M0 V6R1M0
<b>Datenbanken</b>	IBM DB2 on iSeries
<b>Java</b>	<p><b><u>V5R4M0:</u></b> JDK 1.5. (5722JV1 Option 7) JDK 1.6. (5722JV1 Option 10)</p> <p><b><u>V6R1M0:</u></b> JDK 1.5. (5761JV1 Option 7) JDK 1.6. (5761JV1 Option 10)</p>
<b>PTF für Java</b>	<p><b><u>V5R4M0:</u></b> SF99291 mind. Level 16 (Java) SF99540 mind. Level 8184 (CUM)</p> <p><b><u>V6R1M0:</u></b> SF99562 mind. Level 8 (Java) SF99610 mind. Level 8190 (CUM)</p>
<b>PTF für Webfacing</b>	<p><b><u>V5R4M0 – Produkt 5722SS1:</u></b> SI33626 Workstation Function Manager SI31979 Workstation Function Manager SI33625 Workstation Function Manager SI33675 WebFacing Server</p> <p><b><u>V6R1M0 – Produkt 5761SS1:</u></b> SI33837 Workstation Function Manager SI31586 Workstation Function Manager SI33838 Workstation Function Manager SI34551 Work Management SI33678 WebFacing Server</p>
<b>Applikations-Server</b>	Apache Tomcat 5.5. Apache Tomcat 6.0

### 3.3 Intel (Client)

<b>Betriebssystem</b>	
<b>Vollständig unterstützt</b>	
Windows XP Professional (SP2+ >)	
Windows Vista Business Editions (32 bit / 64 bit)	
<b>Bedingt unterstützt</b>	
Windows 2000 Professional (SP4+ >)	
Windows 7 Professional (32 bit / 64 bit)	
Windows Server Terminal Server Editions	
Citrix Metaframe Server Editions	
Citrix Presentation Server Editions	
<b>Eingeschränkt unterstützt</b>	
Windows XP Home (SP1+ >)	
<b>Java</b>	JRE 1.6.x
<b>Web Browser</b>	Internet Explorer 5.5+ > Mozilla 1.4+ >

Bitte stellen Sie sicher, dass die folgenden PTF auf Ihrer iSeries / System i Server installiert sind (entsprechend Ihrem i5/OS Release). Diese werden benötigt, um Objekte, welche unter V6R1 erstellt wurden, für frühere i5/OS Releases wieder herzustellen.

I5/OS Release	Benötigtes PTF
V5R4M0	MF40520
V5R4M5	MF42655

## Hinweis Intel Server

Datenbank und Applikation können sowohl auf **einem**, als auch auf **mehreren** Servern installiert werden.

### 3.4 FAQ – Software

- Frage: Was bedeutet bei den Voraussetzungen Software „vollständig unterstützt“?
  - ✓ Hierbei handelt es sich um Betriebssystem- und Hardware-Kombinationen, die vorwiegend für sou.MatriXX genutzt werden. Für diese Kombinationen erstellt und testet SOU Ihre Programme unter Verwendung der eigenen Hardware. In diesem Bereich werden alle Arten von SOU-Programmen berücksichtigt. Auf diesen Plattformen gibt es keine bekannten technischen Probleme.
  
- Frage: Was bedeutet bei den Voraussetzungen Software „bedingt unterstützt“?
  - ✓ Hierbei handelt es sich um Betriebssystem- und Hardware-Kombinationen, für die SOU bedingt Unterstützung leistet. In diesem Bereich verfügt SOU unter Umständen nicht über die Zielplattform oder SOU sind dokumentierte Probleme dazu bekannt. Ggf. unterstützen die Betriebssystem- und/oder Hardware-Anbieter Ihre Plattformkomponenten nicht aktiv. Das SOU-Supportteam wird sich bemühen, für diese Plattformen technische Unterstützung zu leisten - wir weisen jedoch darauf hin, dass es Szenarien geben könnte, die nicht nachvollzogen werden können.
  
- Frage: Was bedeutet bei den Voraussetzungen Software „eingeschränkt unterstützt“?
  - ✓ Hierbei handelt es sich um spezielle Betriebssysteme und Hardware-Kombinationen, für die SOU nur eingeschränkte Unterstützungsleistungen bieten kann. In diesem Bereich verfügt SOU nicht über die entsprechende Zielplattform. SOU testet auf diesen Plattformen nicht. Das SOU-Supportteam wird gegen ein zu berechnenden Aufwand versuchen, Ihnen für diese Plattformen technische Unterstützungsleistungen zu bieten - wir weisen jedoch darauf hin, dass es Szenarien geben könnte, die wegen der oben genannten Grenzen nicht nachvollzogen werden können.

## 4 Service und Support Hinweise

### 4.1 Microsoft Produkte

Microsoft hat im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Betriebssysteme und Office Produkte Wartungsenden definiert. Mit diesen Wartungsenden werden die Produkt-Versionen nicht weiterentwickelt und unterstützt.

Im Zuge der Wartungsenden der IBM-Produkte wird auch die Unterstützung bzw. Wartung der SOU Produktserie sou.MatriXX auf diesen Plattformen auslaufen.

Bitte beachten Sie die Microsoft Produktzyklen, welche Sie unter folgenden Webseiten finden können:

<http://support.microsoft.com/gp/lifeselectserv>

### 4.2 IBM Produkte

IBM hat im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Betriebssysteme Wartungsenden definiert. Mit diesen Wartungsenden werden die Produkt-Versionen nicht weiterentwickelt und unterstützt.

Im Zuge der Wartungsenden der IBM-Produkte wird auch die Unterstützung bzw. Wartung der SOU Produktserie sou.MatriXX auf diesen Plattformen auslaufen.

Bitte beachten Sie die IBM Produktzyklen, welche Sie unter folgenden Webseiten finden können:

[http://www-03.ibm.com/systems/i/software/access/caendservice.html#toc\\_1](http://www-03.ibm.com/systems/i/software/access/caendservice.html#toc_1)

Copyright © 2011

Die in diesem Dokument genannten oder mit ® bezeichneten Warenzeichen sind geschützte Warenzeichen von SOU. Alle anderen in diesem Dokument genannten Firmennamen und Produktnamen sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung bei Bedarf geändert werden. SOU ist bei der Erstellung dieses Dokumentes mit großer Sorgfalt vorgegangen. Fehlerfreiheit wird nicht garantiert. SOU haftet nicht für technische Fehler oder Beschreibungen in diesem Dokument. Die Beschreibungen stellen ausdrücklich keine zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne dar. SOU lehnt jede Haftung für technische Fehler oder Beschreibungen in diesem Dokument ab. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von SOU dürfen diese Unterlagen in keiner Art und Weise vervielfältigt oder kopiert werden. Sämtliche nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben vorbehalten.

Stand: Juli 2011

Publiziert von:

**SOU Systemhaus GmbH & Co. KG**

**Duisburger Straße 18**

**67823 Schwetzingen**

Tel.: +49 (0)6202 27 84 0

Fax: +49 (0)6202 27 84 88

[www.sou.de](http://www.sou.de)

